

# M&G (Lux) Global Maxima Fund

Investieren mit Künstlicher Intelligenz

## Fondsfakten

### Fondsmanager



#### Marc Beckenstrater

Co-Fondsmanager und Co-Head of Systematic Investment Strategies bei M&G

#### Gautam Samarth

Co-Fondsmanager

#### Euro-Anteilsklasse A

ISIN (Acc.): LU2065169091

ISIN (Dist.): LU2065169174

#### Auflegungsdatum:

11.12.2019

#### Benchmark\*

MSCI ACWI Net Return Index

#### Ausgabeaufschlag:

Max. 4,00 %

#### Jährliche Managementgebühr:

1,75 %

#### Laufende Kosten\*\*:

1,98 %

\*Die Benchmark ist ein Vergleichsmaß, an dem die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden kann. Es handelt sich um einen Nettoertragsindex, der Dividenden nach Abzug der Quellensteuer beinhaltet. Der Index wurde als Benchmark des Fonds gewählt, da er den Umfang der Anlagepolitik des Fonds am besten widerspiegelt. Die Benchmark dient ausschließlich der Messung der Wertentwicklung des Fonds und schränkt die Portfoliokonstruktion des Fonds nicht ein. Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager hat vollkommen freie Hand bei der Auswahl der Fondsanlagen, die er kauft, hält und verkauft. Die Portfoliobestände des Fonds können erheblich von den Bestandteilen der Benchmark abweichen.

\*\*Die laufenden Kosten basieren auf den Ausgaben für das Jahr bis zum 01.10.20.

Quelle der Fondsfakten: M&G, Stand: 31.01.21.

## Zusammenfassung

- Der M&G (Lux) Global Maxima Fund ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der [überwachtes maschinelles Lernen](#) bei der Aktienauswahl einsetzt. Der Fonds geht keine Short-Positionen ein.
- Das Portfolio enthält 50 bis 100 ausgewählte Aktien, von denen die Fondsmanager überzeugt sind. Die Zusammensetzung zielt auf ein verringertes Risiko gegenüber dem globalen Vergleichsindex.
- Der Fonds ist so konzipiert, dass er über einen beliebigen 5-Jahres-Zeitraum eine [bessere Wertentwicklung als der globale Aktienmarkt](#) erzielen soll.

## Was ist maschinelles Lernen?

Maschinelles Lernen ist ein Teilbereich der [Künstlichen Intelligenz](#) – also der [Entwicklung von Algorithmen](#), um kognitive Funktionen wie etwa die Mustererkennung zu imitieren. Maschinelles Lernen stützt sich nicht auf vordefinierte Regelsätze, mit denen Menschen Entscheidungen oder Vorhersagen treffen wollen. Vielmehr „lernen“ die Techniken diese Regeln aus historischen Daten. Die gelernten Regeln wenden sie praktisch an, um [menschliche Entscheidungen](#) zu unterstützen.

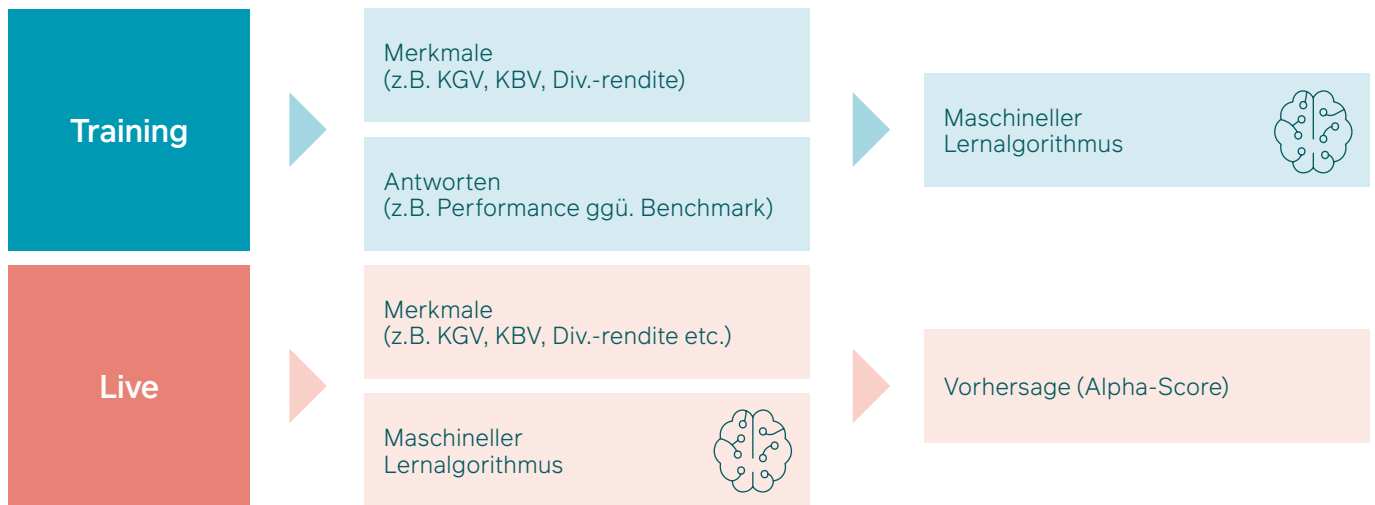
## Wie sieht der Investmentansatz aus?

Der M&G (Lux) Global Maxima Fund ist ein fundamental anlegender Aktienfonds („Bottom-up“-Ansatz). Dabei gibt es einen entscheidenden Unterschied zur Titelauswahl bei anderen M&G-Aktienfonds: Der Anlagemotor für diesen Fonds ist eine „Maschine“. Diese „Maschine“ wurde darauf trainiert, [Aktien](#) nach ihren Chancen auf eine kurzfristige Outperformance zu bewerten.

Der Trainingsprozess basiert auf der Analyse großer Mengen historischer Daten. Berücksichtigt wurden dabei alle Unternehmen, die zum Anlageuniversum des Fonds gehören. Dabei wurden auch Merkmale identifiziert, die typischerweise zur Outperformance einer Aktie führten.

Nachdem die maschinellen Modelle „unterrichtet“ worden sind, werden sie mit „Live“-Daten gefüttert. Anhand dieser Daten ermitteln sie geeignete Aktien für das Portfolio. Das Investmentteam bringt dann sein eigenes [Urteilsvermögen](#) ein und nutzt das Feedback des [Research-Analystenteams](#) von M&G. Auf dieser Grundlage entscheidet das Team, welche Aktien es in das Portfolio aufnimmt. So entsteht ein High-Conviction-Portfolio mit 50 bis 100 Aktien, die gleich gewichtet sind.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage fallen und steigen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.



## Welche Vorteile hat das maschinelle Lernen?

Maschinelles Lernen ist eine skalierbare Methode, um große Datenmengen zu analysieren. Einzelne Analysten oder Manager könnten das in dieser Form nicht leisten.

Wie komplex das Anlagemanagement ist, zeigt sich an einer Beobachtung: Die meisten aktiven Fondsmanager haben Schwierigkeiten, Genauigkeiten von mehr als 50 % zu erreichen (außer nach dem Zufallsprinzip). In der Investmentwelt muss das Modell also nicht alles richtig vorhersagen. Es kann den Markt schon übertreffen, wenn nur etwas mehr als die Hälfte seiner Empfehlungen richtig sind. Die Maxima-Strategie strebt eine Genauigkeit von über 53 % an.

## Was ist das Besondere am M&G (Lux) Global Maxima Fund?

- **Eigene Datenbank:** Das Team von Systematic Investment Strategies hat eine proprietäre Datenbank für die Unternehmensanalyse aufgebaut. Diese führt Informationen aus mehreren etablierten Datenquellen für die Investmentanalyse zusammen. Dadurch entsteht in mehrfacher Hinsicht ein Mehrwert: wichtige Daten fließen in einer einzigen Quelle zusammen; Datenfehler werden identifiziert und beseitigt; und die Datensätze werden so umgewandelt, dass sie für das statistische Modell nützlicher sind. Darüber hinaus evaluiert das Team ständig neue und differenzierte Datensätze, um sie

der Datenbank hinzuzufügen. Dazu gehören auch ESG-Daten und unstrukturierte Daten aus der Textanalyse. Dabei verwendet das Team Techniken, um natürliche Sprache zu verarbeiten.

- **Fachwissen zur Modellbildung:** Modelle zum maschinellen Lernen aufbauen, wertvolle Inputdaten identifizieren, den Datensatz in nutzbare Form umwandeln: Das setzt umfassende Investmentkenntnisse und eine große Expertise voraus. Marc Beckenstrater und Gautam Samarth leiten Systematic Investment Strategies gemeinsam. Sie verfügen über 21 bzw. 12 Jahre Erfahrung mit quantitativen Investments. Zudem greifen sie auf die Unterstützung eines Team von Datenspezialisten zurück. Marc und Gautam bringen auch aus ihren früheren Tätigkeiten einen großen Erfahrungsschatz mit. Dort haben sie mit traditionelleren, fundamentalen Prozessen der Titelauswahl gearbeitet. Ihre quantitativen und qualitativen Expertisen können sie für den Fonds verbinden.
- **Input aus dem breiteren Aktienresearch-Team von M&G:** Marc und Gautam greifen auch auf die Aktienanalysten von M&G zurück. Denn der Maxima-Algorithmus kann zwar Muster in den Fundamentaldaten erkennen. Er weiß jedoch nichts über externe Ereignisse, die Anomalien bei der Bewertung verursachen könnten – und genau solche Ereignisse sind dem Analystenteam in vielen Fällen bekannt.

## Mit dem Fonds verbundene Risiken

Weitere mit diesen Fonds verbundene Risiken sind in den wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document, KIID) des jeweiligen Fonds aufgeführt.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage fallen und steigen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

Der Fonds kann in unterschiedlichen Währungen engagiert sein. Veränderungen der Wechselkurse können sich negativ auf den Wert Ihrer Anlage auswirken.

Die Anlage in Schwellenmärkten ist mit einem größeren Verlustrisiko verbunden, unter anderem aufgrund höherer politischer, steuerlicher und wirtschaftlicher Risiken, Wechselkursrisiken und aufsichtsrechtlicher Risiken. Es kann Probleme beim Kauf, Verkauf, der Verwahrung oder Bewertung von Anlagen in diesen Ländern geben.

Der Fonds kann in China A-Aktien investieren. Investitionen in Vermögenswerte aus der Volksrepublik China unterliegen wechselnden politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Bedingungen, was zu Schwierigkeiten beim Verkauf oder bei der Erzielung von Erträgen aus diesen Anlagen führen kann. Darüber hinaus werden solche Investitionen über die "Stock Connects"-Systeme getätigt, die möglicherweise anfälliger für Clearing-, Abrechnungs- und Gegenparteirisiken sind. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass der Fonds einen Verlust erleidet.

In Ausnahmefällen, in denen Vermögenswerte nicht angemessen bewertet werden können oder zu einem erheblichen Abschlag verkauft werden müssen, um Barmittel zu erhalten, können wir den Fonds im besten Interesse aller Anleger vorübergehend aussetzen.

Der Fonds könnte Verluste erleiden, wenn ein Kontrahent, mit dem er Geschäfte abschließt, nicht mehr willens oder in der Lage ist, geschuldete Gelder an den Fonds zurückzuzahlen.

Operative Risiken, die unter anderem aus Fehlern in Transaktionen, der Bewertung, der Buchhaltung und der Finanzberichterstattung entstehen, können ebenfalls den Wert Ihrer Anlage beeinflussen. □

### Weitere wichtige Informationen:

Der Fonds investiert überwiegend in Gesellschaftsaktien, und es ist daher wahrscheinlich, dass er größeren Preisschwankungen unterliegt als Fonds, die in Obligationen oder Bargeld investieren.

## Kontakt

☎ Deutschland **+49 69 1338 6720**  
Österreich **+43 1 205 1160 1036**

@ Deutschland **info@mandg.de**  
Österreich **info@mandg.at**

🌐 Deutschland **www.mandg.de**  
Österreich **www.mandg.at**

